

HJS: Youngster siegen beim Finale



Das Finale der diesjährigen HJS Diesel Rallye Masters fand beim Rallyesprint.eu (28./29. Oktober) im hessischen Stordorf statt. Getreu nach dem Motto „Fun for Drivers and Fans“ pilgerten mehr als fünftausend Fans an den beiden Rallyetagen rund um das Firmengelände der Fa. Stehr Baumaschinen. Neun Wertungsprüfungen mit 100 Kilometern auf Bestzeit standen auf dem Programm. Was zunächst als leichte Aufgabe aussah, offenbarte sich als echte Belastungsprobe für Mensch und Maschine.

Ein spektakuläres Feuerwerk eröffnete am Freitagabend um 20:00 Uhr das Rallyefestival. Die amtierenden Meister Björn Mohr und Oliver Becker absolvierten mit ihrem Opel Astra den 19 Kilometer langen Auftaktrundkurs mit einer Fahrzeit von 14:19,3 Minuten als schnellste. Mit etwas mehr als zehn Sekunden Rückstand folgte der Routinier Alois Scheidhammer vor den Junioren Marvin Jerlitschka (Opel) und Leo Wolf auf Subaru Impreza. Daniel Schmidt rutschte mit seinem VW Scirocco in einen Graben und reihte sich mit der „Maximalzeit“ als letzter im Klasselement ein.

Marvin und Stefan Jerlitschka eröffneten am nächsten Morgen gleich mit einer Bestzeit, bevor Mohr konterte und seinen Vorsprung sukzessive ausbaute. Zur Halbzeit sorgte eine Meldung nach der anderen für hektische Betriebsamkeit auf dem Serviceplatz. Zunächst sorgte ein Turboschaden am Wagen von Alois Scheidhammer für eine langsame Fahrweise. In WP 5 führte ein Reifenplatzer am VW Scirocco von Daniel Schmidt bei hohem Tempo zu einem Überschlag. Heinz-Otto Sagel quälte sich derweilen mit erheblichen Leistungsverlusten mit Warnblinkanlage über die Prüfungen. Auch Björn Mohr und Oliver Becker blieben nicht verschont, als der Motor plötzlich ins Notprogramm schaltete und der mühsam erarbeitete Vorsprung Sekunde um Sekunde dahin schmolz.

Mit einer konstant schnellen und fehlerfreien Fahrt knüpften die Jerlitschka-Cousins an ihre gute Leistung aus dem Saarland nahtlos an und feierten beim Finale ihren ersten Laufsieg. In der Meisterschaft klettern sie damit vom sechsten auf den dritten Rang nach oben. Leo Wolf erlebte eine Schrecksekunde, als sich ein Schaltseil aushängte und der Wagen kurzfristig stoppte. Dennoch rettete der sympathische Youngster den zweiten Platz ins Ziel und feierte damit auch seine Vizemeisterschaft. Zusammen mit Björn Mohr kommen die beiden Youngster in den Genuss eines exklusiven Fahrertrainings auf den mit schnee- und eisbedeckten Pisten in Österreich.

Das Ruhrpott-Duo Thomas Rogoß und Detlef te Gude packte während der Veranstaltung den Ehrgeiz und steigerte sich von Durchgang zu Durchgang. Als Highlight setzten sie in der letzten Prüfung die Bestzeit und landeten als Drittplatzierte verdient mit auf dem Siegerpodium. Björn Mohr musste sich aufgrund seiner technischen Probleme diesmal nur mit Rang vier begnügen: „Natürlich hätten wir die Saison gerne mit einem Sieg beendet, aber es kann halt nicht immer alles perfekt laufen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr – da wollen wir dann den Hat trick in der Meisterschaft feiern“, schmunzelt der Hesse.

„Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Es liegen bereits einige Nennungen vor und es gibt eine Vielzahl an neuen Interessenten. Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in der kommenden Saison sieben Meisterschaftsläufe geben. Einen genauen Terminplan werden wir in den nächsten Wochen verkünden“, wirft Cupinitiator Klaus Osterhaus bereits einen kleinen Ausblick in die Zukunft.

Endergebnis Rallyesprint.eu 2011 – 7. von 7 Läufen HJS-DRM

1. Jerltischka Marvin / Jerlitschka Stefan Opel Astra GTC + 1:15:03,9
2. Wolf Leo / Schöpf Thomas Subaru Impreza + 5:17,4 Min.
3. Rogoß Thomas / Te Gude Detlef Opel Astra GTC + 5:55,4 Min.
4. Mohr Björn / Becker Oliver Opel Astra GTC + 9:15,8 Min.
5. Sagel Heinz-Otto / Fritzensmeier Stefanie Seat Leon TDI + 20:33,1Min
6. Scheidhammer Alois / Trautmannsberger Willi Opel Astra GTC + 24:53,2Min

Punktstand AvD HJS-DRM 2011 Endstand

1. Mohr Björn / Becker Oliver Opel Astra GTC 126 Punkte
2. Wolf Leo / Schöpf Thomas Subaru Impreza 88 Punkte
3. Jerlitschka Marvin / Jerlitschka Stefan Opel Astra GTC 72 Punkte
4. Scheidhammer Alois/Trautmannsberger Willi Opel Astra GTC 68 Punkte
5. Sagel Heinz-Otto / Fritzensmeier Stefanie Seat Leon TDI 66 Punkte
6. Schmidt Daniel / Breuer Jürgen VW Scirocco 62 Punkte
7. Rogoß Thomas / te Gude Detlef Opel Astra GTC 32 Punkte
8. Hösel Markus / Sciré-Banchitta Isabella VW Golf V TDI 30 Punkte
9. Hölzlhammer Thomas Fiat Punto 28 Punkte
10. Mangelsen Sven / Kirschbaum Volker Opel Astra GTC 15 Punkte
11. Keil Konstantin / Hosse Bernd VW Golf V TDI 12 Punkte
12. Wacha Florian / Wacha Jörg Opel Astra GTC 6 Punkte
13. Borowski Harad / Drümmer Markus Skoda Fabia RS 2 Punkte